



Grom-Rottmayer

Abb. 24

Plakat

Zum Aufsatz: „Verbotene Plakate“  
Text siehe Seite 32

liess es klugerweise nicht dazu kommen, denn das Bild hat so gar nichts Schreckhaftes, dass die Erteilung der Genehmigung zum Aushang unbedingt zu erwarten war; so zog man lieber das Plakat schleunigst von der Hochbahn zurück und sprengte die Tatarennachricht aus,

das Bild sei verboten, weil es angeblich Angst und Schrecken verbreite; der erwartete Erfolg blieb denn auch nicht aus. Auch ein verständnisvolles Zusammenarbeiten von Plakatkunst und Zensur zum gemeinsamen Besten des Moloch Reklame ist also möglich.



Grom-Rottmayer

Abb. 25

Plakat

Zum Aufsatz: „Verbotene Plakate“  
Text siehe Seite 32